



PFARRBRIEF APRIL/MAI 2021



PFARRAMT ST. EDITH STEIN

Hasengasse 38 · 63477 Maintal-Dörnigheim · Tel 06181.491302 · Fax 06181.423574
sankt-edith-stein-doernigheim@pfarrei.bistum-fulda.de · www.edith-stein-maintal.de

Bürozeiten	Mo 11.00-16.00 Uhr	Pfarrer	Stephan Becker
	Di 8.00-13.00 Uhr		06181.491302
	Do 8.00-13.00 Uhr	Gemeindereferent	Bianca Bastian
Pfarrsekretärin	Andrea Olschok		06181.46702
	06181.491302		bianca.bastian@bistum-fulda.de



Liebe Mitchristen in Dörnigheim und Hochstadt!

Im vergangenen Oktober war ich für ein paar Tage im Spessart. Bei einem meiner Spaziergänge durch den herbstlichen Wald, ist das Foto auf dem Titelbild entstanden. Inmitten hunderter gefällter Baumstämme, verbarg sich dieses eine Exemplar. Ein toter Baumstumpf, aus dem neues Leben entsteht. Fasziniert von diesem Wunder der Natur, hielt ich mit der Kamera darauf. Und jetzt, ein gutes halbes Jahr später habe ich es wiederentdeckt...für mich ein durchaus österliches Bild: Aus dem toten Stamm entsteht neues Leben.

Denn genau das feiern wir an Ostern.

Beginnend mit dem Palmsonntag starten wir Christen in die „Heilige Woche“. Jesus kommt nach Jerusalem, um das Pesachfest, das höchste Fest der Juden, zu feiern. Als er in die Stadt hineinzieht, jubeln ihm die Menschen am Wegesrand zu. Sie legen ihre Kleider zu seinen Füßen, feiern ihn, wie einen Superstar.

Ein paar Tage später, ist aller Jubel vorbei. „Ans Kreuz mit ihm!“ rufen vielleicht die gleichen Leute, die ihm zuvor zugejubelt haben. Es ist der Karfreitag, der wahrscheinlich „dunkelste“ Tag im Leben Jesu. Seine Freunde sind weggelaufen; Jesus ist verlassen und allein. Die Soldaten schlagen und verspotten ihn, sie setzen ihm eine Krone aus Dornen auf den Kopf. Dann verurteilt Pilatus Jesus zum Tod. Jesus trägt den Kreuzesbalken, das tote Stück Holz, auf seinen Schultern hinaus aus der Stadt nach Golgota. Dort stirbt er am Kreuz...aus und vorbei!

Die Freunde Jesu sind traurig und hoffnungslos. Alle Erwartungen, die sie in ihn gesteckt hatten...aus und vorbei!

Heute wissen wir: Der Kreuzesbalken, ist zum Siegeszeichen für uns Christen geworden. Jesus ist nicht im Tod geblieben. Er ist auferstanden und lebt. Die Traurigkeit ist vorüber; an ihre Stelle tritt die österliche Freude und Hoffnung.

Dass diese österliche Hoffnung uns gemeinsam durch diese Zeit führen möge, wünschen wir Ihnen und allen, die zu Ihnen gehören

Gianna Bahr Stephan Bacher, ks. Andrea Alsdorf

Information zu Gottesdiensten in der Kirche

Werktags:	mittwochs	09.00 Uhr Kirche Maria Königin
	donnerstags	09.00 Uhr Kirche St. Bonifatius
Wochenende:	samstags	18.00 Uhr Kirche Allerheiligen
	sonntags	10.00 Uhr Kirche Allerheiligen
		11.30 Uhr Kirche Maria Königin

Für den Gottesdienstbesuch am **Wochenende** gibt es ein Anmeldeverfahren!

Telefonisch zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

06181 491302 (Montag 11—16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8—13 Uhr)

Außerhalb der Öffnungszeiten auf dem Anrufbeantworter:

06181 491302 (bis Freitag, 12.00 Uhr)

Per E-Mail:

sankt-edith-stein-doernigheim@pfarrei.bistum-fulda.de (bis Freitag 12.00 Uhr)

Bitte beachten, dass während des gesamten Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFPs- oder medizinische Maske) getragen werden muss.



Neue Wege gehen - Erstkommunionvorbereitung 2021

Ein wesentlicher Bestandteil unserer jährlichen katechetischen Arbeit bildet die Vorbereitung der Kinder auf das Sakrament der Eucharistie. So ist es uns, Pfarrer Becker und mir, ein wichtiges Anliegen, immer wieder zu schauen, was die Kinder und die Familien brauchen, um sich gut auf die Erstkommunion vorzubereiten. In den vergangenen Monaten haben wir uns Gedanken gemacht und ein Konzept erarbeitet, das die Familien und die Gemeinschaft in den Vordergrund stellt.

Die Erstkommunionvorbereitung wird der gemeinsame Weg von Kindern und Eltern; das heißt jeder Termin soll als Familie wahrgenommen werden.

Die Familien aus Dörnigheim und Hochstadt treffen sich jeweils am Samstagnachmittag von 15-19 Uhr rund um die Allerheiligenkirche. Unser Erstkommunionkurs besteht aus folgenden Elementen: Begegnung, Katechese, Praxis und dem Besuch der Vorabendmesse.

Kommunion heißt Gemeinschaft; und meint Gemeinschaft mit Jesus und untereinander.

Der ursprüngliche Plan, die Erstkommunionvorbereitung mit Beginn der Fastenzeit zu starten, ist in diesem Jahr coronabedingt auf die Zeit nach Ostern verschoben worden. Um die Familien aber schon durch die Fastenzeit zu begleiten, drehen wir kurze Videos zu den jeweiligen Evangelien der Sonntage. Malena Ceballos Müller unterstützt mich dabei, wie auch dann nach Ostern bei den wöchentlichen Treffen.

Die diesjährige Erstkommunion planen wir für Samstag, 10.07.2021.

Bianca Bastian, Gemeindeferentin



ZEITraum - Alles hat seine Zeit

Es ist schon einige Jahren her, da gab es die Idee, in Maria Königin einen Andachtsraum/Meditationsraum einzurichten. Vor gut drei Jahren erinnerte sich Pfarrer Becker wieder daran und fragte die Mitglieder der Gruppe STEINsZEIT, ob sie sich vorstellen könnten, einen solchen Raum zu gestalten.

Welchen Raum nehmen wir? Gibt es einen neuen Fußbodenbelag? Welche Farbkombination sieht am Besten aus? Soll es Stühle, Bänke oder Kniehocker geben? Wie sieht es mit der Beleuchtung aus? Was ist das „Zentrum“ des Raumes? Wer soll den Raum nutzen?... Fragen über Fragen...die nach und nach beantwortet und abgearbeitet werden sollten.

Im Dezember 2019 besuchte Bischof Dr. Michael Gerber, damals noch ganz neu im Amt, alle Mitarbeiter des Dekanates Hanau. Im Gepäck hatte er etwas sehr Persönliches: Sein Ostensorium; eine Monstranz, die er von Freunden zu seiner Bischofsweihe geschenkt bekommen hat.

Beim nächsten Treffen der Gruppe STEINsZEIT beschäftigten wir uns inhaltlich mit der Bedeutung und der Farbgebung des Ostensoriums und dabei wurde klar: Das soll das „Herzstück“ unseres Raumes werden.

Nach Anfrage und Genehmigung durch Bischof Gerber, ein Bildnis des Ostensoriums zu nutzen, nahm die Gestaltung des Raumes Form an. Auf einer Leinwand schmückt das Ostensorium nun den Raum.



Als Letztes suchten wir für den Gebetsraum einen Namen: **ZEITraum** - *Zeit für Gott, Zeit für mich, Zeit für einander!* Unserer Einladung folgend, kam Bischof Michael Ende Januar nach Dörnigheim, um den ZEITraum persönlich zu segnen.



Alles hat seine Zeit“...so schreibt es schon der Prophet Kohelet im Alten Testament.

Sind Sie neugierig geworden? Dann nehmen Sie sich Zeit für den ZEITraum.

Kommen Sie zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros oder vereinbaren Sie einen Termin.

Herzliche Einladung!



Fragebogen aus dem Weihnachtspfarrbrief

Dem Weihnachtspfarrbrief, der einmalig an alle katholischen Haushalte unserer Pfarrei verteilt wurde, hatte der Pfarrgemeinderat (PGR) einen Fragebogen beige-fügt. Zum 5-jährigen Jubiläum der Pfarreigründung St. Edith Stein und ein Jahr nach der Wahl des neuen PGR sollte die Befragung wichtige Impulse und Anregungen zur Gestaltung des Lebens in unserer Kirchengemeinde liefern.

Leider haben nur 20 Damen und Herren unserer Pfarrei einen ausgefüllten Fragebogen abgegeben. Bei mehr als 2.700 adressierten Gemeindemitgliedern liegt die Beteiligung somit bei weniger als 0,75 Promille! Bei einer Verkehrskontrolle wäre dies zwar ein stattlicher Wert, für unsere Umfrage ist dieses Ergebnis jedoch mehr als enttäuschend. Den 20 Damen und Herren sei an dieser Stelle umso mehr herzlich für ihre Mitwirkung gedankt.

Wegen der geringen Beteiligung sind die Antworten nicht als repräsentativ anzusehen und eine statistische Auswertung würde sicherlich nicht die Stimmungslage in unserer Pfarrei wiedergeben. Gleichwohl sollte erwähnt werden, dass 17 Personen es aus heutiger Sicht gut finden, dass sich die beiden Pfarreien vor 5 Jahren zusammengeschlossen haben. Teilgenommen haben bis auf eine Ausnahme ausschließlich Gemeindemitglieder, die entweder regelmäßig den Gottesdienst besuchen, oder aber nur pandemiebedingt derzeit lieber zu Hause bleiben.

10 Personen haben Anregungen bzw. Vorschläge für Verbesserungen gegeben oder Kritik geäußert. Mit diesen Aussagen wird sich der PGR in einer seiner nächsten Sitzungen befassen.

Von der Möglichkeit den Pfarrbrief kostenlos ins Haus geliefert zu bekommen, haben nur 2 Personen Gebrauch gemacht. Dieses Angebot gilt selbstverständlich weiterhin. Wenn Sie also pandemiebedingt oder aus einem anderen Grund derzeit keinen Zugang zu unserem Pfarrbrief haben und ihn gerne regelmäßig erhalten möchten, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder sprechen sie ein Redaktionsmitglied an.



GOTTESDIENSTORTE:

Kirche Allerheiligen: Eichendorffstr. 14, Maintal-Dörnigheim
Kirche Maria Königin: Hasengasse 42, Maintal-Dörnigheim
Kirche St. Bonifatius: Klosterhofstr. 6a, Maintal-Hochstadt

DONNERSTAG 01. APRIL - GRÜNDONNERSTAG

Allerheiligen 20.00 Uhr **ABENDMAHLSMESSE MIT ÖLBERGSTUNDE**

FREITAG, 02. APRIL - KARFREITAG

Allerheiligen 09.30 Uhr **KREUZWEG**
11.00 Uhr **FAMILIENKREUZWEG** rund um die Kirche
15.00 Uhr **LITURGIE** vom Leiden und Sterben Christi

SAMSTAG, 03. APRIL- KARSAMSTAG—TAG DER GRABESRUHE DES HERRN

Allerheiligen 21.00 Uhr **OSTERNACHTFEIER**
für Ursula und Anton Eisenmann
für Otilia und Johann Botau
zur Danksagung
für Helmut Wehner

SONNTAG, 04. APRIL 2021 - OSTERSONNTAG
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

L1: Apg 10,34a.37-43 L2: Kol 3,1-4 Ev: Joh 20,1-18
Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr **FESTMESSE**
für die Pfarrgemeinde
Maria Königin 11.30 Uhr **FESTMESSE**



MONTAG, 05. APRIL – OSTERMONTAG

L1: Apg 2,14.22-33 L2: 1 Kor 15,1-8.11 Ev: Lk 24,13-35

Allerheiligen 10.00 Uhr **FESTMESSE**
für die Pfarrgemeinde

DONNERSTAG, 08. APRIL - DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

Allerheiligen 16.30 Uhr **ÖKUM. GOTTESDIENST**

FREITAG, 09. APRIL - FREITAG DER OSTEROKTAV

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 10. APRIL

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag

SONNTAG, 11. APRIL 2021 - 2. SONNTAG DER OSTERZEIT (WEIBER SONNTAG)

L1: Apg 4,32-35 L2: 1 Joh 5,1-6 Ev: Joh 20,19-31

Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Leo Scheiner
für Lebende und Verstorbene der Familien Böer/Auer
für Sibylle Asch

Maria Königin 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 12. APRIL - MONTAG DER 2. OSTERWOCHE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde



MITTWOCH, 14. APRIL - MITTWOCH DER 2. OSTERWOCHE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Maria Bogdan
für Ernst Bernecker

DONNERSTAG, 15. APRIL - DONNERSTAG DER 2. OSTERWOCHE

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 16. APRIL - FREITAG DER 2. OSTERWOCHE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 17. APRIL

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für verstorbene Freunde und Wohltäter
für Lebende und Verstorbene der Familie Crass

SONNTAG, 18. APRIL 2021 - 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 3,12a.13-15.17-19 L2: 1 Joh 2,1-5a Ev: Lk 24,35-48
Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde

Maria Königin 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**
in besonderem Anliegen der Familie Gruber
für Marie Teubner

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 19. APRIL - MONTAG DER 3. OSTERWOCHE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde



MITTWOCH, 21. APRIL - HL. KONRAD V. PARZHAM

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Alwine Ströbert

DONNERSTAG, 22. APRIL - DONNERSTAG DER 3. OSTERWOCHE

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 23. APRIL - FREITAG DER 3. OSTERWOCHE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 24. APRIL

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für Eapen Mathew
für Lebende und Verstorbene der Familien Wehner/Benkert

SONNTAG, 25. APRIL 2021 - 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 4,8-12 L2: 1 Joh 3,1-2 Ev: Joh 10,11-18
Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde

Maria Königin 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 26. APRIL - MONTAG DER 4. OSTERWOCHE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 28. APRIL - MITTWOCH DER 4. OSTERWOCHE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**



DONNERSTAG, 29. APRIL - HL KATHARINA V. SIENA, MITPATRONIN EUROPAS - FEST

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 30. APRIL - FREITAG DER 4. OSTERWOCHE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 01. MAI

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für Otto Böhler und lebende und verstorbene Angehörige
für Ursula und Anton Eisenmann
für Otilia und Johann Botau
für Annemarie Reichard
in besonderem Anliegen

SONNTAG, 02. MAI 2021 - 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 9,26-31 L2: 1 Joh 3,18-24 Ev: Joh 15,1-8

Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde

Maria Königin 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 03. MAI - MONTAG DER 5. OSTERWOCHE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde
20.00 Uhr **LOBPREISANBETUNG** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 05. MAI - MITTWOCH DER 5. OSTERWOCHE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**



DONNERSTAG, 06. MAI - DONNERSTAG DER 5. OSTERWOCHE

St. Bonifatius	09.00 Uhr	HEILIGE MESSE für Theo Sauer und Karin Kratzer-Dörsam
Allerheiligen	18.30 Uhr	AUSSETZUNG und ROSENKRANZ der polnischen Gemeinde
	19.00 Uhr	HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 08. MAI

Allerheiligen	18.00 Uhr	HEILIGE MESSE zum Sonntag für Walter Korn
---------------	-----------	---

SONNTAG, 09. MAI 2021 - 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 10,25-26.34-35.44-48 L2: 1 Joh 4,7-10 Ev: Joh 15,9-17
Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag

Allerheiligen	10.00 Uhr	HEILIGE MESSE für verstorbene Eltern
Maria Königin	11.30 Uhr	HEILIGE MESSE für die Pfarrgemeinde
Allerheiligen	18.00 Uhr	HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MONTAG, 10. MAI - MONTAG DER 6. OSTERWOCHE

Allerheiligen	18.30 Uhr	HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde
---------------	-----------	--

MITTWOCH, 12. MAI - HL. PANKRATIUS

Maria Königin	18.00 Uhr	VORABENDMESSE zu Christi Himmelfahrt
---------------	-----------	---

DONNERSTAG, 13. MAI - CHRISTI HIMMELFAHRT - HOCHFEST

L1: Apg 1,1-11 L2: Eph 1,17-23

Allerheiligen	10.00 Uhr	FESTMESSE ^^^
---------------	-----------	-------------------------

FREITAG, 14. MAI - FREITAG DER 6. OSTERWOCHE

Allerheiligen 18.30 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 15. MAI

Allerheiligen 18.00 Uhr **ÖKUM. GOTTESDIENST** zum Ökumenischen Kirchentag
„Schaut hin - die Taufe“

SONNTAG, 16. MAI 2021 - 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 1,15-17.20a.c-26 L2: 1 Joh 4,11-16 Ev: Joh 17,6a.11b-19
Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
in besonderem Anliegen

Maria Königin 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 17. MAI - MONTAG DER 7. OSTERWOCHE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 19. MAI - MITTWOCH DER 7. OSTERWOCHE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Maria Bogdan
für die Familien Bartel, Balan und Bardeanu

DONNERSTAG, 20. MAI - DONNERSTAG DER 7. OSTERWOCHE

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 21. MAI - FREITAG DER 7. OSTERWOCHE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde
^^^

DU ERNEUERST DAS ANGESICHT DER ERDE



Ost und West in
gemeinsamer Verantwortung
für die Schöpfung

Pfingstkollekte am 23. Mai 2021

LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77



SAMSTAG, 22. MAI

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag

SONNTAG, 23. MAI 2021 - PFINGSTEN - HOCHFEST

L1: Apg 2,1-11 L2: 1 Kor 12,3b-7.12-13 Ev: Joh 20,19-23

Kollekte für RENOVABIS

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde

Maria Königin 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Marie Teubner

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 24. MAI - PFINGSTMONTAG

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**



MITTWOCH, 26. MAI - HL. PHILIPP NERI

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

DONNERSTAG 27. MAI - DONNERSTAG DER 8. WOCHEN IM JAHRESKREIS

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 28. MAI - FREITAG DER 8. WOCHEN IM JAHRESKREIS

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 29. MAI

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für Helmut Wehner

SONNTAG, 30. MAI 2021 - DREIFALTIGKEITSSONNTAG

L1: Dtn 4,32-34.39-40 L2: Röm 8,14-17 Ev: Mt 28,16-20
Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde

Maria Königin 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 31. MAI - MONTAG DER 9. WOCHEN IM JAHRESKREIS

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde



Wir stellen vor:

Stefanie Koscielny

Ich engagiere mich in der Pfarrei als:

Küsterin und Messdienerin

Mein Alter:

15 Jahre

In Dörnigheim wohne ich seit:

Schon immer

Das mache ich gerne in meiner Freizeit:

Zeichnen, Musik hören

Und dies in der Schule:

Englisch Unterricht, Pausen mit Freunden verbringen und im NaWi Unterricht experimentieren

Am liebsten esse ich:

Pierogi und Cookies

Dieses Kirchenlied höre (und singe) ich am liebsten:

Halleluja (Leonard Cohen)

Auf meiner Playlist stehen ansonsten die Lieder von:

Jessia, The Weekend, Miley Cyrus...

Das will ich mal beruflich machen:

Tierärztin oder Polizistin



Orgel - Instrument des Jahres 2021

Der Landesmusikrat Schleswig-Holstein hat in diesem Jahr die Orgel zum Instrument des Jahres gewählt. Mit dem vielstimmigen Klang und der Bandbreite der Orgel ist die Entscheidung gut nachvollziehbar. Gerade in der aktuellen Zeit, in der in den Kirchen nicht gesungen werden darf, unterstreicht die Orgel den feierlichen Rahmen des Gottesdienstes. Orgeln wurden erstmals im 9. Jahrhundert in Kirchen eingebaut, sie wurden ständig weiterentwickelt und erlebten in späteren Jahrhunderten immer größere Bedeutung in der Kirchenmusik. Berühmte Komponisten für Kirchenmusik förderten den Stellenwert der Orgelmusik. Seit 2017 sind Orgelbau und Orgelmusik durch die Unesco in die Liste des immateriellen Weltkulturerbes eingetragen worden.

Die Bandbreite des Orgelklanges wird durch die Register, mit denen verschiedene Arten von Pfeifen zugeschaltet werden können, erreicht. Zudem gibt es bei einer Orgel nicht nur die Tastaturen für die Hände, sondern auch für die Füße. Die Ausbildung ist dementsprechend anspruchsvoll. Unsere Kirchen sind mit ganz unterschiedlichen Orgeln ausgestattet, die auch an der Größe des Kirchenraumes ausgerichtet sind.

Ein **ganz herzliches Dankeschön** für die Begleitung der Gottesdienste möchten wir an dieser Stelle an die Organist/innen in unseren Kirchen richten:



Ilona Hesse
Adrian Scheruga
Dominik Cimprich
Markus Burrekoven
Bianca Bastian



Rätsel: Wer weiß denn so was?

Wozu gibt es einen Spiegel in der Kirche?

A Damit sich die Gemeindemitglieder vor dem Gottesdienst nochmal schön machen können.

B Um durch die Spiegelung die Wirkung der Kerzen zu erhöhen.

C Damit die Organist/innen das Geschehen im Gottesdienst verfolgen können, obwohl sie mit dem Rücken zum Altarraum sitzt.

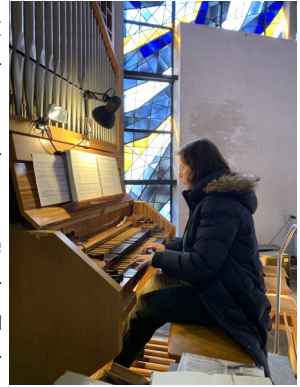
Antwort bitte im Pfarrbüro abgeben. Der Gewinner darf sich ein Lied wünschen!



Frau **Ilona Hesse**, die auch Orgelunterricht erteilt, gibt uns einen Einblick in ihre Beweggründe und den Orgelalltag:

Seit mehr als 15 Jahren spiele ich Orgel in verschiedenen Gemeinden. Ich spiele sehr gerne die Orgel!

Aber was noch dazu gehört: In jeder Kirche steht eine andere Orgel! Die Orgeln haben verschiedene Orgelpfeifen, verschiedene Tastaturen, die unterschiedlich zu spielen sind. In unseren drei Kirchen haben wir drei Orgeln: Davon sind zwei (Kirche Maria Königin und St. Bonifatius) voll elektrisch. In der Kirche Allerheiligen ist eine Orgel mit echten Orgelpfeifen. Bei dieser Orgel kann man sehr schöne, kräftige, feierliche Klänge erzeugen. In der mittleren Stärke ist es schwieriger zu registrieren - die Pfeifenklänge zusammensetzen. Leider ist die Orgel in Hochstadt nicht mehr voll funktionsfähig. In der Kirche Maria Königin haben wir eine sehr gute elektrische Orgel ("Johannus") mit sehr vielen interessanten Pfeifen, womit man verschiedene Farbklänge erzeugen kann. Ich spiele gerne auf dieser Orgel.



Am Anfang und zum Schluss des Gottesdienstes spiele ich immer aus der Orgelliteratur. Am meisten von Johann Pachelbel, den ich auch sehr mag! Natürlich spiele ich von Johann Sebastian Bach, zum Beispiel zur Kommunion aus dem "Wohltemperierten Klavier". Bei der Kommunion kommen natürlich leise Stücke vor: Meine Lieblinge sind in der Advents- und Weihnachtszeit die Pastorale. Im Dezember und Januar konnte die Gemeinde viele kleine Stücke von Valentin Rathgeber hören.

Die andere Tätigkeit eines Organisten ist die Begleitung der Gemeindelieder. Die gut bekannten Lieder sind nicht schwer zu spielen, besonderes, wenn ein "Vorsänger" oder eine „Vorsängerin“ in der Kirche ist. Ich meine jetzt nicht einen Chorsänger, sondern jemanden, der die Lieder gut kennt und auch eine klare, ein wenig stärkere Stimme hat, als die anderen Gemeindemitglieder! Aber natürlich ist die - oder derjenige nicht immer im Gottesdienst. In diesem Fall muss der Organist kräftiger spielen. Wir haben auch einige schwer zu singende Lieder! Hier muss ein geschicktes Vorspiel gespielt werden. Bei den unbekanntem, neuen Liedern spielt man die ganze Melodie als Vorspiel, damit die Gemeinde die Melodie kennenlernen kann. In dieser "Corona-Zeit" ist der bekannte Orgelklang mit Gemeindegesang nicht zu hören, aber die Zeit kommt wieder!



Monat Mai - Marienmonat

Im Monat Mai denken wir besonders an Maria, die Mutter Jesu. Sie ist eine der wichtigsten Heiligen und wird deshalb in besonderer Weise verehrt. Das farbenfrohe Aufblühen der Natur in dieser Zeit symbolisiert Maria in all ihrer Besonderheit. Sie ist von Gott ausgewählt und wird als „die schönste Blume“ besungen.



Wunderschön Prächtige

Generationen von Künstlern haben dich gemalt,
in Stein gehauen, in Bronze gegossen:
Als Madonna in fließenden Gewändern,
als Schmerzensmutter,
als strahlende Himmelskönigin.
Hast du dir je Gedanken
über dein Aussehen gemacht?
Entsprachst du dem Schönheitsideal?
Genau wie wir warst du dem Altern unterworfen,
hattest Lebensspuren im Gesicht.
Über Modedesigner und Stylisten
hättest du vermutlich gelächelt.
Eine solche Schönheit brauchtest du nicht.
Deine Schönheit speiste sich
aus deiner mütterlichen Liebe
und deiner Verbundenheit mit Gott.
Wunderschön Prächtige,
werde ich lernen, meine Schönheit
nach deinen Maßstäben zu messen?

Gisela Baltes

Mit der Patronin unserer Pfarrei beten wir:

*Maria, wir preisen in dir den Glaubensmut der Frau,
die Hoffnungskraft unserer Schwester, die Liebesfähigkeit der Mutter.
Wir bitten mit dir um die Weite des Glaubens gegen alle Betäubungsversuche,
um die Gnade der Hoffnung in allen Dunkelheiten des Lebens, um die Kraft der Liebe.*

Edith Stein





Wir haben uns auf ein großes ökumenisches Event in unserer Region vorbereitet und gefreut: den 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt im Mai 2021.

Der Kirchentag 2021 findet statt, wird aber neu.

Digital und dezentral sind die Schlagwörter dieser Veränderung. Digital, um trotz Corona-Pandemie eine sichere Teilnahme zu gewährleisten. Und dezentral, damit ökumenische Begegnung an vielen Orten in Deutschland möglich wird – wenigstens so, wie es die Pandemiesituation im Mai zulässt.

Digital – aus Frankfurt am Main

Ausgangspunkt des digitalen und dezentralen ÖKT bleibt Frankfurt am Main. Von hier aus werden Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und thematisches Programm gestreamt.

Vom ökumenischen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt über eine Festveranstaltung mit kulturellem Anschlussprogramm am Freitag und dem thematischen Programm am Samstag bis zum ökumenischen Schlussgottesdienst am Sonntag kommt der ÖKT von spannenden Frankfurter Locations aus zu Ihnen.

Das Programm des digitalen und dezentralen ÖKT wird aus rund 50 Veranstaltungen bestehen. Und das sind die inhaltlichen Schwerpunkte: „Alles eine Frage des Glaubens und Vertrauens“, „Zusammenhalt in Gefahr“ und „Eine Welt – globale Verantwortung“.

Dezentral – der ÖKT bei Ihnen/Uns

Das bedeutet, der Kirchentag findet auch bei uns vor Ort in Dörnigheim und Hochstadt statt. Wir planen mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern eine gemeinsame Veranstaltung in der Zeit des Kirchentages; voraussichtlich am Sonntag, 16. Mai. Nähere Informationen dazu folgen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des 3. Ökumenischen Kirchentages unter: www.oekt.de.

Fuldaer Katholikenrat konstituiert

„Wir müssen als Kirche nah an den Menschen sein und Vertrauen zurückgewinnen!“, forderte Steffen Flicker, der wiedergewählte Vorsitzende des Katholikenrates im Bistum Fulda. Die konstituierende Vollversammlung des Katholikenrates fand online am 30. Januar statt.

In seinem Grußwort dankte Bischof Dr. Michael Gerber den Katholikenratsmitgliedern für ihre Bereitschaft zur Kandidatur und die wertvollen Erfahrungen, die sie in den Katholikenrat einbringen. In seinem geistlichen Wort betonte er, dass bei allem Tun, bei allen Spannungen, Grenzen und Überforderungen Gläubige letztlich auf Gott verwiesen seien, der Dinge vollende. Erforderlich, so Bischof Dr. Gerber, sei eine innere Grundbalance, die den Stolz auf Erreichtes, das Akzeptieren der Realität und die Dankbarkeit gegenüber Gott miteinander vereine. Für den Weg des Katholikenrates und die weitere gute Zusammenarbeit wünschte der Bischof Gottes reichen Segen.

Neuer und alter Vorsitzender ist Steffen Flicker aus Fulda. Weitere Vorstandsmitglieder sind Thomas Ebert (Fulda), Matthias Golla (Kassel), Christoph Heigel (Fulda), Beate Müller (Gelnhausen), Egon Schütz (Geisa) und Mechthild Struß (stellvertretende Vorsitzende) (Bad Hersfeld).

In den kommenden vier Jahren wird der Katholikenrat zu folgenden Arbeitsthemen Arbeitsgruppen bilden: „Bistumsprozess“, „Gemeinsam Kirche sein“, „Politik und Gesellschaft“, „Synodaler Weg“.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Bischof Dr. Gerber, der Bistumsleitung, aber auch den Ratsgremien des Bistums, vor allem dem Kirchensteuerrat und dem Priesterrat“, so Steffen Flicker, wiedergewählter Vorsitzender des Katholikenrates. Themen der neuen Amtsperiode sind unter anderem die strategische Entwicklung und die Umsetzung der Ergebnisse der Fachgruppen des Bistums.

Die Frühjahrs-Vollversammlung des Katholikenrates am 13. März 2021 wird sich unter anderem mit der Konkretisierung der Bistumsentwicklung, dem Synodalen Weg und dem Ökumenische Kirchentag in Frankfurt befassen. Als weiteres wichtiges Thema des Katholikenrates bezeichnete Flicker die Entwicklung der Pfarrgemeinderäte im Bistum.

MITTEILUNGEN

APRIL:

09.04.2021 19.30 Uhr Online-WeG-Treffen

MAI:

07.05.2021 19.30 Uhr Online-WeG-Treffen

BEICHTGELEGENHEIT - nach Vereinbarung

VERSTORBEN SIND:

Franz Müller
Roswitha Tinz
Barbara Soff



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Edith Stein
Hasengasse 38, 63477 Maintal
Tel. 06181/491302, www.edith-stein-maintal.de
@: sankt-edith-stein-doernigheim@pfarrei.bistum-fulda.de

Redaktion: B. Bastian, I. Gruber, A. Olschok, A. Seuring, A. Sundermann

Erscheinungsweise: Im Zwei-Monats-Rhythmus

Redaktionsschluss: 12. Mai 2021



Vater unser auf Serbisch

Oce nas koji si na nebesima,
da se sveti ime Tvoje,
da dodje Carstvo Tvoje,
da bude volja Tvoja i na zemlji kao na nebu,
hleb nas nasusni daj nam danas;
i oprosti nam dugove nase kao sto i mi oprastamo duznicima svojim;
i ne uvedi nas u iskusenje,
no izbavi nas od zloga.
Jer je Tvoje Carstvo i Sila i Slava sada i uvek i u vekove vekova.

Amin.

Der serbische Text des Gebetes des Herrn wurde uns von unserem Gemeindemitglied Elfrun Schwab eingereicht. Sie hat in Ihrem privaten Umfeld recherchiert und den Text von einer Dame mit serbischer Muttersprache erhalten. Wir sagen beiden

mnogo vam hvala!

In den folgenden Ausgaben des Pfarrbriefes sollen weitere Sprachen folgen. Wenn Sie eine andere Muttersprache sprechen, können Sie uns gern das Vater unser in dieser Sprache zum späteren Abdruck zukommen lassen.